Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl standen für die Fragen der Anwesenden zur Verfügung.
Wer sich ebenfalls noch für eine Beteiligung an diesem Projekt interessiert, kann sich noch bis zum 17. Mai 2004 direkt an die Firma EEPro, Projektleiter Andreas Schröder, Tel. 0175 / 27 41 513, oder Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, Tel. 03764 / 18 59 450, wenden.

Start für Straßenbau in der Friedrichstraße

Der Start für den Straßenbau in der Friedrichstraße ist in greifbare Nähe gerückt. Der Stadtrat beschloss zur Sitzung am 27. April 2004 die Vergabe der Bauleistung an die Firma HSE Bau GmbH Glauchau.
Nach Informationen von Birgit Jantsch, Fachbereichsleiterin Bauen, sollen die Arbeiten Ende Mai beginnen und bis Ende September 2004 abgeschlossen sein.
Nach dem Augusthochwasser 2002 wurde das Straßenbauvorhaben Friedrichstraße beim Regierungspräsidium Chemnitz beantragt und im Maßnahmeplan „Schäden kommunaler Infrastruktur“ bestätigt. Ein Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 483.000 Euro liegt vor. Der Differenzbetrag zum Ausschreibungsergebnis von 310.000 Euro kann möglicherweise für andere, bereits bestätigte Maßnahmen im Maßnahmeplan „Schäden kommunaler Infrastruktur“ verwendet werden, zum Beispiel für die Brücken Wehrwiese und Obere Mühlgasse oder die Bachüberbauung Merzenberg.
In der Friedrichstraße sind derzeit Abwasserkanal, Trinkwasser- und Gasleitungen bereits neu verlegt. Im Zuge des Straßenbaus werden die Elt-Leitungen und die Straßenbeleuchtung erneuert.
Die Friedrichstaße wird künftig komplett als verkehrsberuhigter Bereich und wie bisher als Einbahnstraße Richtung Innenstadt ausgewiesen. Der untere Abschnitt bis zur Torgasse wird eine bituminöse Fahrbahn mit zwei gepflasterten Entwässerungsrinnen erhalten. Auf der rechten Seite werden bis Bürgergartengasse in Parktaschen neun Stellflächen ausgewiesen. Der obere Bereich der Friedrichstraße wird komplett gepflastert.
Seitens des Stadtrates wurde zur Sitzung vorgeschlagen, Aufpflasterungen zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung vorzusehen. Dies wird derzeit geprüft.

Gesprächsforum zum Stadtumbau

Im Parkhotel fand am 14. April ein Gesprächsforum zum Thema „Stadtumbau – Nutzung und Sicherung von Innenstadtbrachen“ statt, zu dem das BKS Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V. auf Anregung des Meeraner Stadtrates Jochen Salzbrenner eingeladen hatte. Als Gesprächspartner standen Staatssekretär Dr. Albrecht Buttolo vom Sächsischen Staatsminsterium des Innern, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Marco Wanderwitz, Bundestagsabgeordneter der CDU, zur Verfügung. Der Einladung gefolgt waren Bürgermeister und Mitarbeiter von Stadtverwaltungen umliegender Kommunen sowie interessierte Bürger.

Gesprächsforum zum Thema Stadtumbau mit Staatssekretär Dr. Albrecht Buttolo.

Heimatforscher, Chronist und Museumsleiter

Neue Sonderausstellung informiert zum Leben und Werk von Willibald Krause

Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt ist vom 14. Mai bis 24. Juli 2004 eine neue Sonderausstellung zu sehen. Diese widmet sich dem Leben und Werk von Willibald Krause (1884–1979), Meeraner Heimatforscher, Chronist, Lehrer, Schulleiter und Leiter des Museums.
Willibald Krause studierte Naturwissenschaften in Leipzig und Erlangen und wurde 1911 Lehrer an der Oberrealschule in Meerane. Einer seiner ersten Schüler übrigens war der bekannte Komponist Werner Bochmann, mit dem Krause sein ganzes Leben lang Kontakt hielt.
Willibald Krause lehrte nicht nur, sondern forschte auch. Seine Liebe galt der Heimat und der Heimatforschung. Die umfangreichen Ergebnisse dieser Arbeit konnte man in Fachzeitschriften und insbesondere in den Meeraner „Heimatstimmen“ nachlesen. 1930 gab Willibald Krause gemeinsam mit seinem Kollegen Otto Philip das Heimatbuch von Meerane heraus.
Nach dem zweiten Weltkrieg leitete Willibald Krause das Museum und baute es weiter aus. In diese Zeit fällt auch der Umzug der Sammlung vom Merzenberg zum Markt. In den folgenden Jahren engagierte er sich sehr vielfältig: Er leitete Wanderungen „der Natur und Heimatfreunde“, schrieb Beiträge zur Botanik, insbesondere zu den Vorkommen in Meerane und der Umgebung, und er bot durch sein kulturelles Engagement vielen Meeranern Nischen in der wieder politisierenden Zeit. Willibald Krause verstarb 1979 mit 94 Jahren.
In der Sonderausstellung sind Bücher, Zeitschriften, Manuskripte und Fotos von Willibald Krause zu sehen, aber auch naturwissenschaftliche Anschauungsobjekte und persönliche Exponate aus seinem Nachlass.

Willibald-Krause-Platz an der Kirchgasse entstanden

In Meerane wird es künftig einen Willibald-Krause-Platz geben. Die Stadt ehrt damit das Andenken an den bekannten Meeraner Chronisten und Heimatforscher. „Es ist uns eine Freude, im Jahre 2004, dem 90. Gründungsjahr des Heimatvereins, Willibald Krause für seine Verdienste um unsere Stadt zu ehren“, so Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer. In diesem Jahr werden zudem der 120. Geburtstag und der 25. Todestag von Willibald Krause begangen.
Der Willibald-Krause-Platz ist in den vergangenen Wochen auf einer Abbruchfläche an der Kirchgasse entstanden. Der Platz, begrenzt von den Mauern des Kirchgeländes und der Kirchgasse, hat große Beete mit einer dauerhaften Staudenbepflanzung erhalten, eine Wegeführung und Bänke. Zwei bereits vorhandene Bäume wurden in die Gestaltung des Staudengartens integriert. Außerdem wird ein Gedenkstein an Willibald Krause erinnern. Die Eröffnung des Willibald-Krause-Platzes wird am 14. Mai 2004, 11 Uhr, stattfinden.

Amerika zum Anfassen

Inka Neumann und Isabell Kleeberg, Schülerinnen des Englisch/Grundkurses 12/2 am Pestalozzi-Gymnasium, berichten über den Besuch von Mark Donfried, Leiter und Gründer des „Institute for Cultural Diplomacy“ Berlin:
Im Unterricht in der Schule lernen wir zwar Englisch zu sprechen, aber Anwendungsmöglichkeiten unter „realen“ Bedingungen gibt es für uns nur wenige. Doch am 27. April 2004 bot sich den Abiturienten des Pestalozzi-Gymnasiums Meerane die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem waschechten Amerikaner.
Auf Einladung unserer Englischlehrerin Frau Dr. Ebersbach besuchte uns Mark Donfried,